

# Inhalte

## **Medienstandort Sachsen**

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die verschiedenen Medieninstitutionen Sachsens kennen und bekommen Einblicke in medienpolitische, technologische und medienrechtliche Themen.

## **Mediensystem Deutschland**

Die Strukturen und Arbeitsweisen von Fernsehen, Hörfunk, Print und Online im dualen Mediensystem in Deutschland werden anschaulich vermittelt.

## **Online-Produkt**

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer realisieren im Rahmen des Seminars ein Online-Produkt, in dem sie von ihren Erfahrungen berichten und ihre Erkenntnisse aufarbeiten.

## **Netzwerk**

Das Seminar soll die Entwicklung eines Netzwerkes fördern. Das Online-Angebot und Vernetzungsplattformen bieten die Möglichkeit für weitere Diskussionen über das Seminar hinaus.

## Das einstige Vorzeigemodell Europäische Union –

noch 2012 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet – sucht nach seiner Zukunftstellung in der Welt. Deutschland, als einer der starken Staaten der EU, genießt besondere Aufmerksamkeit der anderen Mitgliedsländer. Als Mittler zwischen Regierungen und der Bevölkerung dienen die Medien. Sie gelten als wichtige Stützen des demokratischen Wertesystems. Der Auftrag und auch das Selbstverständnis von Radio, Fernsehen, Print- und Onlinemedien müssen derzeit aber immer wieder auf den Prüfstand gestellt werden. Angriffe auf Systeme und Journalisten sind keine Seltenheit mehr. Nicht alle Vorwürfe, die Medien seien nicht unabhängig, lassen sich als haltlos zurückweisen. Zudem machen den etablierten Medien soziale Medien, die nur begrenzt den staatlichen bzw. den behördlichen Regelungen unterliegen, zu schaffen. Sie stellen oft Zerrbilder oder Parallelwelten der Wirklichkeit dar. Desinformationen sind zu einem großen Problem geworden.

Einige Monate vor den Wahlen zum Europaparlament und einige Monate vor den Feiern vieler EU-Länder, vornehmlich aus Mittel- und Osteuropa anlässlich ihrer zwanzigjährigen Mitgliedschaft in der Werte- und Wirtschaftsgemeinschaft, wollen wir uns damit beschäftigen, wie Medien sich diesen Herausforderungen stellen.



Mittel- und  
Osteuropäisches  
**JOURNALISTEN  
SEMINAR**

Themenschwerpunkt:

## Medien in Europa – Stärken und Schwächen



Programm



Organisation



Veranstalter



Stifter

16 OKT23 27

# Das Seminar

Die Sächsische Stiftung für Medienausbildung (SSM) veranstaltet seit 2001 einmal jährlich im Herbst das Mittel- und Osteuropäische Journalistenseminar für 10–14 Journalistinnen und Journalisten in Leipzig. Bewerben können sich Journalistinnen und Journalisten aus Mittel- und Osteuropa, die nicht älter als 40 Jahre sind und gute Deutschkenntnisse besitzen.

## Information und Erkenntnisse

Das Seminar bietet ein umfangreiches Informations- und Besuchsprogramm mit Diskussionsrunden, Vorträgen und Redaktionsführungen. Die Seminarteilnehmer erhalten am Beispiel des Medienstandortes Sachsen Einblicke in das Mediensystem Deutschland und werden über medienpolitische, technologische und medienrechtliche Fragen informiert.

## Austausch und Netzwerk

Der Aufbau und die Weiterentwicklung eines umfangreichen Journalistennetzwerks sind wichtige Aspekte des Seminars. Den Journalistinnen und Journalisten wird die Möglichkeit geboten, sich untereinander auszutauschen, aber auch in Kontakt mit Medienvertretern in Deutschland zu treten und sich über aktuelle Geschehnisse und Tendenzen in den Medien auszutauschen.

# Programm

Oktober 2023

<b>Mo</b>	10–16 Leipzig	<b>Anreise der Teilnehmer Begrüßung und Einführung Erläuterung des Seminarprogramms</b>
<b>Di</b>	10–17 Leipzig	<b>Einführung in das föderale System der BRD und das duale Mediensystem</b> SSM-Office <i>Werner Lange, S-WOK international GmbH</i>  <b>Auftrag des öffentlich-rechtlichen Rundfunks</b> MDR Intendanz <i>Leo Krause, MDR</i>  <b>Empfang der SSM</b>
<b>Mi</b>	10–18 Leipzig	<b>Erläuterung der Internationalen Lage im Bereich Medien und Journalismus</b> European Centre for Press and Media Freedom (ECPMF) <i>Lutz Kinkel, Geschäftsführer ECPMF</i>  <b>Aktuelle Berichterstattung in Russland</b> Videoschalte <i>Frank Aischmann, ARD-Korrespondent in Russland</i>  <b>Aufgaben der Sächsischen Landesmedienanstalt als Lizenzierungs- und Aufsichtsanstalt</b> Besuch der SLM
<b>Do</b>	10–19 Leipzig	<b>Ausbildung und Engagement in den Medien</b> mephisto 97.6 – Lokalradio der Universität Leipzig  <b>Trimedialer Newsdesk – Arbeitsbereiche und Aufgaben des öffentlich-rechtlichen Rundfunks</b> MDR Studios  <b>Abends zu Gast...</b> <i>Michael Kayser, BBC World News</i>
<b>Fr</b>	10–20 Erfurt Weimar Leipzig	<b>Zielgruppe Kinder und Jugendliche – Der Wert des Kinderfernsehens</b> Kinderkanal von ARD und ZDF (KiKA)  <b>Im Gespräch...</b> MDR Landesfunkhaus Thüringen <i>Boris Lochthofen, Direktor MDR Landesfunkhaus Thüringen</i>  <b>Bauhaus – Ein Kind des demokratischen Aufbruchs</b> Besuch des neuen Bauhaus-Museums in Weimar  <b>Abends zu Gast...</b> <i>Karola Wille, Intendantin des MDR</i>
<b>Sa</b>	10–21 Leipzig	<b>Das Vermächtnis der friedlichen Revolution</b> Besuch des Zeitgeschichtlichen Forums  <b>radioeins medienmagazin</b> SSM Office   Public Listening und Video-Schalte <i>Jörg Wagner, Redakteur und Moderator radioeins medienmagazin (RBB)</i>

<b>So</b>	10–22 Leipzig	<b>Fahrt ins Blaue</b> Besuch des Leipziger Neuseenlandes  <b>Medien in Europa</b> Videoschalten nach Polen und Bulgarien <i>Dr. Kristina Baxanova, Auslandschefin bTV</i> <i>Thomas Walenski, WP Wiadomości</i>  <b>Eröffnungsfilm DOK 23: White Angel – Das Ende von Marinka</b> Passage Kinos, Gespräch mit dem Regisseur <i>Arndt Ginzel, Journalist und Autor</i>
<b>Mo</b>	10–23 Leipzig Dresden	<b>Die Slowakai nach den Wahlen: Eine neue Situation für die Medien?</b> SSM-Office   Video-Schalte <i>Dr. Lydia Kalos, Politologin und Journalistin in der Slowakai</i>  <b>Wert der Kultur für die internationale Verständigung in Europa</b> Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus <i>Sebastian Gemkow, Staatsminister für Wissenschaft, Kultur und Tourismus im Freistaat Sachsen</i>  <b>Medienstaatsvertrag und European Media-Freedom Act</b> Sächsische Staatskanzlei <i>Oliver Schenk, Staatsminister für Bundesangelegenheiten und Medien und Chef der Staatskanzlei</i>
<b>Di</b>	10–24 Leipzig	<b>Erlösmodelle im privaten Hörfunk</b> Regiocast, Radio PSR und RSA <i>Daniel Bornberg, stellv. Leiter Radioservices/ Nachrichten Regiocast</i>  <b>Religion, Demokratie und Medien</b> SSM-Office / Video-Schalte <i>Georg Löwisch, Die Zeit/Chefredakteur Christ und Welt</i>  <b>Koordination öffentlich-rechtlicher Sendeverbünde</b> Programmdirektion MDR <i>Klaus Brinkbäumer, Programmdirektor des MDR</i>  <b>Deutsche Welle: Medien und Minderheiten</b> Abends zu Gast... <i>Robert Schwartz, Antisemitismusbeauftragter Deutsche Welle, Journalist und Autor</i>
<b>Mi</b>	10–25 Berlin	<b>Themenfindungen</b> Redaktionsnetzwerk Deutschland RND <i>Jan Emendörfer, Chefkorrespondent RND</i>  <b>Medien und Politik auf Bundesebene</b> Bundespressekonferenz – Besuch einer Regierungs-Presskonferenz <i>Steffen Hebestreit, Sprecher der deutschen Bundesregierung</i>  <b>Europa im Gespräch</b> ARD Studio <i>Günter Verheugen, ehem. Vizepräsident der Europäischen Kommission</i>
<b>Do</b>	10–26 Leipzig	<b>Interessensvertretung und Schutz von Journalistinnen und Journalisten</b> SSM-Office, Video-Schalte <i>Heiko Hilker, MDR Rundfunkrat und Deutscher Journalisten-Verband (DJV) Sachsen</i>  <b>Abschlussveranstaltung und Übergabe der Zertifikate</b>
<b>Fr</b>	10–27 Leipzig	<b>Abreise</b>